

Den Sternenhimmel anschauen

Von Simone Kreuzberger, Juliane Graf

2. Dez. 2024



Habt Ihr schon einmal in dem Moment in den Himmel geschaut, wenn der Tag langsam der Nacht weicht? Wenn plötzlich ein Stern nach dem anderen scheinbar aus dem Nichts auftaucht? Wenn sich unsere Augen an die Dunkelheit gewöhnen und nach und nach unendlich viele Sterne zu entdecken sind?

„Weißt du, wieviel Sternlein stehen“, so lautet eines der Lieblings-Schlaflieder meiner Kinder. Ein Lied, das von Vertrauen und Geborgenheit erzählt und dessen Melodie ganz wundervoll beruhigend wirkt. Meine Kinder lieben es, damit den Tag abzuschließen. Auch mir selbst tun diese Momente sehr gut. Diese kurze Zeit, um ein bisschen runter- und ein Stück zur Ruhe zu kommen, besonders dann, wenn der vergangene Tag wieder einmal besonders hektisch war. Vielleicht wollt Ihr das Lied ja auch mal zusammen singen.